

Expressbürgschaft bereits während der Gründungsphase!

# BG-GründungsExpress! macht es möglich!

Im Juli fiel der Startschuss für das neue Förderprogramm BG-GründungsExpress! Hamburgs Existenzgründern und jungen Unternehmen ist es seither möglich, das schnelle Entscheidungsverfahren einer Expressbürgschaft während ihrer Gründungsphase für alle Arten von Finanzierungen zu nutzen.









Die ersten Anträge sind bereits eingegangen, mit positivem Ergebnis. Der digitale Antragsweg und die standardisierte Verfahrensweise verhalfen zu einer schnellen Bearbeitung und ermöglichten eine Bürgschaftsentcheidung in bis zu 24 Stunden.

**Haben Sie eine Finanzierungsanfrage vorliegen, wissen aber nicht genau, ob BG-GründungsExpress! anwendbar ist? Überprüfen Sie einfach anhand der Checkbox, ob die Rahmenbedingungen erfüllt sind.**



Unser BG-Express-Team steht Ihnen gern auch persönlich zur Verfügung:

**Hotline: 040 – 611 700 700**

-  Unternehmensalter 1 bis 5 Jahre
-  Das Unternehmen ist in der Freien und Hansestadt Hamburg ansässig, oder ein wesentlicher Arbeitsplatzeffekt für Hamburg kann dargestellt werden.
-  Ein endgültiger Jahresabschluss (Bilanz bzw. Einnahme-/Überschussrechnung) für ein volles Geschäftsjahr liegt vor. Der Stichtag liegt nicht länger als 21 Monate zurück.
-  Eigenmittelanforderungen: mindestens 7,5 % des Vorhabens sind anzustreben.
-  Das Bürgschaftsobligo (Neuantrag zzgl. bereits bestehender verbürgter Kredite) übersteigt 150.000,- € nicht und der Kreditbetrag 250.000,- € nicht.
-  Es dürfen keine Negativmerkmale, wie Mahnbescheid, Haftbefehl, eidesstattliche Versicherung oder eine Kontokorrentkreditüberziehung von mehr als 30 Tagen, vorliegen.
-  Die beantragende Hausbank bestätigt, dass die neue Bürgschaft durch die zu vereinbarenden Nebensicherheiten (Todesfallschutz liegt im Ermessen der Hausbank) so weit wie möglich besichert ist und weitere werthaltige oder wirtschaftlich vertretbar erscheinende Sicherheiten dem Kreditnehmer nicht zur Verfügung stehen oder nicht durchsetzbar sind.
-  Ist der Kreditnehmer oder geschäftsführender Gesellschafter verheiratet und eine Mitverpflichtung des Ehepartners für die hier beantragte Bürgschaft nicht durchsetzbar, holt die beantragende Hausbank ersatzweise eine Negativerklärung nach BG-Muster ein.



Save the date:

# Hamburger Gründertag am 6. April 2019 in der Handwerks- kammer Hamburger

Ein ganzer Tag rund ums Thema Gründung, das ist der Hamburger Gründertag, der seit über zwanzig Jahren durch die hei. Hamburger Existenzgründungsinitiative gemeinsam mit ihren Partnern aus dem Hamburger Gründungsnetzwerk veranstaltet wird. Messe- und Kongressbesuchern wird ein Potpourri aus Expertenwissen, Fachvorträgen, Inspiration und Networking geboten, denn alle wichtigen Partner für

den Schritt in die Selbstständigkeit sind an einem Tag, unter einem Dach in der Handwerkskammer Hamburg für sie vor Ort.

Über alle Themen, Referenten und Highlights der Messe informiert die hei. in Kürze auf der Website vom Hamburger Gründertag

**Impressionen vom  
Hamburger Gründertag 2018**

True Story - BG-Kunden erzählen Ihre Erfolgsgeschichte:

# Uwe Stambula der Firmen- gruppe Stambula sieht soziale Verantwortung als Leitmotiv

Er ist eine beeindruckende Unternehmerpersönlichkeit. Das spürt man sofort, wenn man ihm gegenübertritt. Anfangs ist es nur ein unbestimmter Eindruck, der sich allerdings schnell bestätigt. Aus jeder Silbe, die Uwe Stambula von sich gibt, spricht die Erfahrung, die er sich im Laufe seines Lebens angeeignet hat. Und das in einem Geschäftsfeld, das bei Banken häufig als „Risikogewerbe“ gehandelt wird: Personenbeförderung.

Es würde den Rahmen sprengen, an dieser Stelle seine Geschichte zu erzählen. Deswegen nur soviel: Er ist ein Unternehmer von altem Schlag, wie er selbst sagt. Was dazu zählt? Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Mut zum Risiko und vor allem, ein Gespür für gesellschaftliche Entwicklungen und dafür, was gebraucht wird. Bauchgefühl nennt Uwe Stambula das. Etwas, das man nicht lernen kann. Vermutlich entwickelte sich seines bereits als Heranwachsender: Auch wenn sein Vater stets dafür sorgte, dass es der siebenköpfigen Familie nicht schlecht ging, blieb kaum Geld übrig. „Von den Eltern gab's nichts, also musste ich mir etwas einfallen lassen, um an Geld zu kommen“, sagt Uwe Stambula. „Und ich hatte immer Ideen.“ Schon als Jugendlicher machte er sich selbstständig. Angst kannte der gelernte KFZ-Mechaniker nicht. Was er wissen musste, eignete er sich autodidaktisch an. Aus zwei Taxen, die er 1976 seinem Vater abkaufte, schuf er eines der größten privaten Taxen- und Transportservice-Unternehmen der Hansestadt.

Es gibt viele Gründe für seinen Erfolg. Bodenständig zu bleiben, nie „großkotzig“ zu sein etwa. Oder jedes Jahr zu investie-



Eine eingeschworene Gemeinschaft: Konstantin (von links), Julian, Uwe und Maximilian Stambula

ren und sich mit seiner Angebots-Palette möglichst breit aufzustellen, um von nichts abhängig zu sein. Einer der wichtigsten Faktoren ist dabei mit Sicherheit, dass Uwe Stambula keine Vorurteile hat. „Ich habe Menschen immer so genommen, wie sie sind“, sagt er. So war er der erste Taxi-Unternehmer, der Farbige einstellte und beste Erfahrungen damit sammelte. Da ist es nur konsequent, dass soziale Verantwortung fest in den Leitmotiven der Firmen-Philosophie verankert ist. „Unsere Mitarbeiter sind das Herz der Firma und Motor des Erfolgs“, sagt der gebürtige Hamburger. „Wir fördern jeden Einzelnen nach seinen Ambitionen und Fähigkeiten und sorgen für faire Arbeitsbedingungen. Das schafft einen

starken Teamgeist, exzellente Umgangsformen und eine ehrliche Identifikation mit den Zielen und Werten unseres Unternehmens.“

Nun ist es Zeit, die Verantwortung in die Hände seines Nachwuchses zu legen. Seine Söhne Konstantin, Julian und Maximilian, haben mit Unterstützung der BG, Anteile des Unternehmens erworben. Sie werden – noch mit Vaters Unterstützung - dafür sorgen, dass die Stambula Group in der Erfolgsspur bleibt. Daran besteht kein Zweifel. Schließlich gibt es kaum jemanden, der besser als Papa vermitteln kann, wie man eines schafft, volles Risiko zu gehen, ohne leichtsinnig zu werden.



## Newsletter

Oder kontaktieren Sie einfach Monica Kappus unter [m.kappus@bg-hamburg.de](mailto:m.kappus@bg-hamburg.de).

## IMPRESSUM

Bürgerschaftsgemeinschaft  
Hamburg GmbH  
v.i.S.d.P.: Monica Kappus  
Besenbinderhof 39 · 20097  
Hamburg